



Stadt-Info

Seekirchen a. W.

Offizielles Amtsblatt der Stadt Seekirchen a. W. · Nr. 10/2007 · Amtliche Mitteilung



KUNST | RAUM | NATUR am Wallersee

**LandArt
Interview**

**Vernissage und
Vortrag Uni**

**Kundmachung
Winterdienst**

Advent



www.seekirchen.at



2 Aktuelles



BÜRGERMEISTER
Johann Spatzenegger

Freiwilligendienst

In einer vier Module dauernden Ausbildung haben sich im letzten halben Jahr rund 30 Seekirchnerinnen und Seekirchner für den freiwilligen Besuchsdienst ausbilden lassen. In einem von der Euregio unterstützten Projekt sind diese Personen für den Besuch von älteren Mitmenschen ausgebildet worden. Gerade in unserer schnelllebigen Zeit passiert es immer wieder, dass ältere Menschen unter Einsamkeit leiden. Um dem entgegenzuwirken, ist diese Einrichtung geschaffen worden, die ich hervorragend finde. Unter Mithilfe und Mitfinanzierung der Gemeinde wurde diesen Bürgerinnen und Bürgern Anfang November feierlich das Zertifikat vom Salzburger Bildungswerk für ihre Ausbildung verliehen. Gedacht ist diese Einrichtung für den Besuch älterer und einsamer Menschen im Seniorenhaus und in der ganzen Gemeinde. Grundsätzlich organisiert wird diese Einrichtung über den Sozialen Hilfsdienst gemeinsam mit einer dafür besonders geschulten Mitarbeiterin des Besuchsdienstes. Ich möchte mich bei all jenen bedanken, die diese Aufgabe auf sich genommen haben und allen die sie in Anspruch nehmen einen tollen Erfolg wünschen.

Ihr Bürgermeister
Johann Spatzenegger

**Redaktionsschluss für die nächste
Stadt-Info ist der 30. Nov. 2007**

Impressum: Offizielles Amtsblatt der Stadtgemeinde Seekirchen. Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Seekirchen. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Johann Spatzenegger.
E-Mail: post@seekirchen.at, www.seekirchen.at
Tel. +43 (0) 62 12/23 08
Fax +43 (0) 62 12/23 08-17



VIZEBÜRGERMEISTER
Ing. Mag. Markus Voglreiter

Kreisverkehr Sigl-Mühle (West II) – konsequente Arbeit lohnt sich!

Sehr geehrte SeekirchnerInnen!

Es reicht meist nicht, ohnehin bekannte Unfallhäufungspunkte anzuprangern und jedem – **ist er auch noch so kurz im Amt** – in die Schuhe zu schieben. Entscheidend ist durch konsequente, hartnäckige Arbeit kurzfristige Lösungen zu verhandeln. Zwischen dem Land Salzburg und der Stadt Seekirchen abgeschlossene strategische Verträge (Mobilitätsvertrag) können nicht so ohne weiteres einseitig abgeändert werden.

Faktum ist, dass ich seit meinem Amtsantritt sehr intensiv (die laufenden Korrespondenzen und Besprechungen waren sehr zahlreich) u. a. an dem Projekt Kreisverkehr gearbeitet habe. Notwendig wurde dies, weil der Grundstücksbedarf für eine kreuzungsfreie Lösung größer war, als der verfügbare Grund. Am 29. 10. konnte die Zustimmung von Landeshauptmann-Stv. Dr. Haslauer und Landesrat Blachfellner erlangt werden. 2008 wird die Planung und Ausschreibung vonstatten gehen und 2009 soll der Kreisverkehr gebaut werden.

Ich bedanke mich bei den zuständigen Landespolitikern für die Einsicht, aufgrund der vorliegenden Zwangspunkte dieser von mir angestrebten Lösung zuzustimmen. Als verantwortlicher Baureisortleiter fühle ich mich darin bestätigt, dass zielorientierte Arbeit und Geschlossenheit in der Sache jedenfalls mehr zählt, als jahrelange Negativkampagnen.

Auch für die gefährliche Straßenquerung im Bereich Kothhäusl wurden bereits Konzeptplanungen (für die Stadtgemeinde kostenlos!) abgeschlossen. Es werden Fahrbahnsteiler gebaut und eine funkgesteuerte Geschwindigkeitsbeschränkung von 80 km/h auf phasenweise 50 km/h ist im Gespräch. Eine Umsetzung im Jahr 2008 wird von meiner Seite her angestrebt. Auch dieses Thema wurde von nicht ressortzuständigen Personen über Jahre durch die Zeitungen ohne Erfolg „gejagt“. Nun erfolgt wiederum sachlich und im Einvernehmen mit den betroffenen Bürgern der Schritt zu einer Lösung.

Ortsteilgespräch: Montag, 26. 11. 2007, um 19:00 Uhr im Gasthof Kothhäusl

Ortsteile: Kothgumprechtung, Schöngumprechtung und anrainende Ortsteile. Selbstverständlich sind auch Gemeindebürger des gesamten Gemeindegebietes recht herzlich willkommen!

Ihr Vizebürgermeister
Ing. Mag. Markus Voglreiter
Ressortleiter für Bau- und Raumplanung und
Infrastruktur



VIZEBÜRGERMEISTER
Johann Wittek

Seekirchen – eine Klimabündnis-Gemeinde

Liebe Seekirchnerinnen; liebe Seekirchner!

Wie bereits mehrfach in den Medien berichtet, ist die Stadt Seekirchen seit dem 9. Juli 2007 die 33. Salzburger Gemeinde, die dem Klimabündnis beigetreten ist.

Das Klimabündnis ist eine globale Partnerschaft zum Schutz des Weltklimas zwischen insgesamt über 1600 Städten in 16 Ländern und den indigenen Völkern der Amazonas-Regenwaldgebiete. In Österreich haben sich bisher über 660 Städte und Gemeinden, alle Bundesländer, über 250 Betriebe und 130 Bildungseinrichtungen dem Klimabündnis angeschlossen.

Das heißt konkret:

Die Mitglieder des Klimabündnis verpflichten sich zu einer kontinuierlichen Verminderung ihrer Treibhaus-Emissionen.

Um dieses Ziel zu erreichen werden bei künftigen Entscheidungen der Stadtgemeinde folgende Aspekte beachtet:

Energie

- Verstärkter Einsatz erneuerbarer Energieträger: Sonne, Biomasse, Biogas, Wind etc.
- Verringerung der CO₂-Emissionen durch gezielte Maßnahmen bei der Raumplanung, bei Gebäuden sowie bei Industrie und Gewerbe.

Verkehr

- Maßnahmen zur Vermeidung und Beruhigung des motorisierten Individualverkehrs
- Förderung des öffentlichen Verkehrs

Bewusstseinsbildung

- aktive Öffentlichkeitsarbeit zu umwelt- und entwicklungspolitischen Themen
- Aktionen im Schulbereich: Zeichen- oder Aufsatzwettbewerb, Ausstellungen
- Förderung der Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Bürgerinnen

Beschaffungswesen

- Verzicht auf Tropenholz
 - Verzicht auf FCKW, H-FCKW und H-FKW
 - Einsatz umweltverträglicher Produkte
- Nur gemeinsam können die von uns gesetzten Ziele erreicht werden.

Ihr Vizebürgermeister
Johann Wittek
Ressort für Gesundheit, Umwelt und Sport

Campusaufbau der U:M Privaten Wirtschaftsuniversität hat begonnen

Nachdem der Österreichische Akkreditierungsrat in seiner Sitzung vom 05./06. Oktober 2007 dem Antrag auf Akkreditierung der sieben Bachelor- und Masterstudiengänge stattgegeben hat, wurden die ersten Büroräume umgestaltet und damit der Campusaufbau eingeleitet.

In den nächsten Wochen erfolgt die Installation der technischen Infrastruktur, die für den Universitätsbetrieb erforderlich ist. Nicht zuletzt wegen des semi-virtuellen Charakters der U:M Privaten Wirtschaftsuniversität ist die Ausgestaltung der Netzwerkumgebung und die Anbindung der Lernplattform, die auch Videokonferenzen und synchrone Lernformen ermöglicht, von zentraler Bedeutung für den optimalen Lernerfolg der Studierenden.

Seit Anfang Nov. finden Beratungstermine für Interessenten in der Seeburg statt. Dazu können jederzeit individuelle Termine vereinbart werden, Tel. 06212/2626. Der Studienbetrieb soll ab dem kommenden Sommersemester, im März 2008, aufgenommen werden.

Bis dahin finden schon einige Veranstaltungen der U:M Privaten Wirtschaftsuniversität in Seekirchen statt. Nach dem erfolgreichen Start im letzten Monat laden wir Sie recht herzlich zur 2. Veranstaltung in unserer Reihe 'Praxis trifft Wissenschaft' in die Seeburg ein.

Am Freitag, dem 23. Nov., dreht sich alles um Fragen der 'Führung und Motivation in der Praxis'. Wir freuen uns, Sie um 17.30 Uhr im Graf-Lodron-Saal in den Räumen der Seeburg begrüßen zu dürfen.

Als hochrangige Referenten begrüßen wir den Gründungsrektor der U:M Privaten Wirtschaftsuniversität – Prof. Dr. Dr. Christian Werner – der neuere Motivationsansätze und ihre Umsetzung in der Praxis durch Führungsinstrumente vorstellen wird, und den Personalverantwortlichen der Palfinger AG – Herrn Dr. Josef Fesl – der aus seiner Praxis über Möglichkeiten effektiver Mitarbeiterbindung und gelebte Führungskultur berichtet.

Im Anschluss bleibt genügend Zeit zur Diskussion und zum Austausch mit den Referenten.

Als weitere Veranstaltungen sind nach dem Jahreswechsel ein Informationstag für Unternehmen, ein Gedächtnistraining für Schüler sowie ein Tag der offenen Tür geplant. Nähere Informationen zur U:M



Privaten Wirtschaftsuniversität erhalten Sie unter Tel. 06212/2626 oder unter www.my-campus-seekirchen.com.

Vor diesem Vortrag lädt Frau Andrea Nährig-Rieser, die Stadtgemeinde Seekirchen, und die „Seeburger“ – die Firma Komunariko, das Salzburger Seenland Tourismus Ges.m.b.H., der Regionalverband Salzburger Seenland und der Schlosswirt – um 16.00 Uhr zur Vernissage „Der See – Die Kunst – Das Land“, Malerei, Teppich-Bilder und Mobiles im gesamten Schloss Seeburg ein.

Der Besuch beider Veranstaltungen ist kostenlos. Wir freuen uns auf Sie!



Schloss Seeburg – der Sitz der neuen U:M Privaten Wirtschaftsuniversität



www.AN-ART.com

DER SEE · DIE KUNST · DAS LAND
... UND ... DAS WORT VERBINDEN

Einladung zur Vernissage und Vortrag im Schloss Seeburg
am Freitag, dem 23. 11. 2007, um 16.00 bzw. 17.30 Uhr



4 Aktuelles Seekirchen a. W.

CHRONIK-SERIE: Volksschule Edt-Mödlham

Von den alten Dorfstrukturen wie Krämer, Wirt und Käserei ist in Edt-Mödlham nur noch die Schule erhalten geblieben. Vor der Errichtung der Volksschule besuchte ein Großteil der Schulkinder der Umgebung die Volksschule in Seekirchen, in Obertrum oder in Anthering. Der durchschnittliche Schulweg betrug damals vier bis sechs Kilometer.

Um die immer mehr werdenden Schüler in der Volksschule Seekirchen unterzubringen, wurde von der Gemeinde Seekirchen-Markt ein Ausbau der Volksschule vorgeschlagen. Damals sollte auf die Landgemeinde Seekirchen ein unverhältnismäßig hoher Anteil der Kosten entfallen. Trotz des Widerstandes der Marktgemeinde schlug Paul Gschaider aus Baumgarten, der damals Mitglied des Ortsschulrates Seekirchen war, statt eines Ausbaus der Seekirchner Volksschule die Errichtung einer neuen Schule in Mödlham vor. Nach Überwindung erheblicher Schwierigkeiten wurde der Neubau einer Volksschule in Edt-Mödlham im Jahr 1908 beschlossen. Insgesamt 38 Bauern beteiligten sich an den Bauarbeiten und erwarben damit ihre Eingliederung in den neuen Schulsprengel.

Die Arbeiten schritten so rasch voran, dass am 5. September 1909 die Einweihung der neuen Volksschule Edt-Mödlham vorgenommen werden konnte. Zum Leiter der neuen Schule wurde Franz Müller bestellt. Zum Schulbeginn am 16. September 1909 fanden sich 53 Schüler zum Unterricht ein. Die Anstalt wurde als einklassige Volksschule geführt, der Donnerstag galt als Wochenferialtag. Dafür wurde jeweils am Donnerstag in der Zeit vom 1. November bis 30. April Separatunterricht für die 7. und 8. Schulstufe erteilt, während der Sommermonate hingegen gab es eine Befreiung.

Für das Schuljahr 1910/11 wurde der ungeteilte Vormittagsunterricht bewilligt. Es folgten eine Reihe von Schulleitern bis zum Zweiten Weltkrieg. Vor dem Kriegsende 1945 wurden Flüchtlinge im Schulhaus einquartiert.

Ab dem Schuljahr 1947/48 wurde die Schule zweiklassig geführt. Zwischen der ersten und der zweiten Klasse wurde dabei Wechselunterricht erteilt.

Im Frühjahr 1949 wurde mit der Erweiterung der Schule begonnen und über der neuen Schulklasse dann eine zweite Lehrerwohnung errichtet. Am 26. Sept. 1949 konnte mit zwei Wochen Verspätung der Unterricht aufgenommen werden. Am 8. Oktober 1950 wurde der Zubau der Schule eingeweiht. Am 6. September 1959 feierte Edt-Mödlham das fünfzigjährige Bestehen seiner Volksschule.

Als Anna Hausmaninger mit 1. September

1976 in Pension ging, übernahm Friedrich Arnez die Leitung, welche er bis heute inne hat.

Während der Schulferien 1991 wurde die Schule saniert. Dabei half die gesamte Bevölkerung, vor allem die Bauern, tüchtig mit. Die steigenden Schülerzahlen brachten im Schuljahr 1991/92 eine Teilung der früheren ersten Klasse, welche die erste und zweite Schulstufe umfasste. Damit führte die Volksschule erstmals drei Klassen. Im März 1992 wurde mit dem Bau der Turnhalle begonnen, die am 4. November eingeweiht werden konnte.



Das Gebäude der Volksschule Edt-Mödlham im Jahr 1910 (Foto: Sammlung Arnez)

Im Schuljahr 1993/94 wurde die Schule erstmals in vier Klassen geführt, von 2004–2006 dreiklassig und seit 2006 bis heute zweiklassig.

Quelle: Ortschronik Seekirchen

SUBGROUND | Connection

Eine Reise in die Zeit der 20er und 30er!!

Jazz, Chaplin und die Mafia herrschten am 9. November 2007 im Bundesgymnasium Seekirchen, als dort traditioneller Weise zum 5. Mal der Maturaball der 8. Klassen stattfand. Empfangen unter den Pforten des Schulgebäudes führte dieser Ball seine Gäste zurück in die Zeit der 20er und 30er. An ein Entkommen vor dem Flair jener goldenen Jahre war kaum zu denken, welchen zahlreiche Attraktionen jedem einzelnen nahe legten, allen voran die einmaligen Darbietungen der MaturantInnen.

Offiziell eröffnet wurde der Maturaball nach einer kleinen Verzögerung mit einer klassischen Tanzeinlage, einstudiert mit dem österreichischen Meister des Standardtanzes, Florian Gschaider. Die musikalische Unterstützung im Hauptsaal lieferte dafür das pt-art-orchester Linz, welches noch die ganze Nacht lang den Tanzfreudigen den Rhythmus vorgab.

Der 1. Stock bot mehr Abwechslung, wobei wohl der Geschmack eines jeden in den verschiedenen Themenräumen getroffen wurde. Auch für das leibliche Wohl wurde gesorgt. Die „Sektbar“ und die „Sansibar“ verwöhnten mit einem breit gefächerten Angebot an Drinks und Cocktails. Nicht zu vergessen die „Alk Capone“ – Bar, die den italienischen Charme der Mafia in Chicago widerspiegelte. Halb versteckt und abgeschirmt fand man sich im „Treffpunkt: Cosa Nostra“ wieder, wo zwischen Alkohol und Schmugglerei wild gepokert wurde. Die „Red Light Zone“ im Foyer der Turnhalle stellte dabei die ein-

zige Möglichkeit zu rauchen dar, da sonst im übrigen Gebäude Rauchverbot herrschte.

Höhepunkt jedoch war die hart erarbeitete Mitternachtseinlage. Die einmaligen, von den Schülern selbst erstellten, Sketche zu original Musik der 20er und 30er gipfelte in der fabelhaften Darstellung zu „Kriminal Tango“ und der atemberaubenden Choreographie von Manuela Stöckl und Florian Gschaider.

Mitternacht kündigte jedoch einzig das Finale eines einzelnen Tages an, der Barbetrieb lief ungestört bis 2.30 Uhr weiter, bis schließlich um 3.00 Uhr auch dieser einzigartig charmante Maturaball, ohne größere Zwischenfälle, zu seinem Schluss kam.

Catharina Zarfl
Maturantin der 8-B-Klasse 2007/2008



Eröffnungstanz

Bild: Gym Seekirchen



emailWERK Kunst/Raum/Natur

LandArt im Wenger Moor am Wallersee

Interview mit den LandArt-Künstlern Frank Nordiek und Wolfgang Buntrock – ATELIER LANDART, Hannover, Workshopleiter und Kunstschaffende im November 2007.

Was bedeutet eigentlich LandArt? Mehr als die künstlerische Arbeit in der Natur oder mit natürlichen Materialien?

Bei unserer künstlerischen Arbeit in der Natur spielt die Landschaft eine ganz wichtige Rolle: sie gibt uns die Ideen. Wir suchen die Besonderheiten der Landschaft, besondere Orte, in denen bereits eine Idee für ein Kunstwerk komplett enthalten ist. In diesem Fall war es diese freistehende Gruppe von Eschen, die mit ihren blanken Stämmen eine Gruppe von markanten aufstrebenden Linien bilden - vor einer dunklen Steilwand. Unser Werk bildet eine Zwischenebene, die von den Eschenstämmen durchstoßen wird – ein wenig wie ein Spinnennetz im Morgentau. **Wenn ich Eure Arbeit im Wenger Moor betrachte, drängt sich die Frage auf: Wie wichtig ist die Form, die Architektur Eurer Arbeiten?**

Ganz wichtig ist natürlich das verwendete Material. Wir haben hier frische Weidenruten verarbeitet. Form und Architektur der Installation folgen unmittelbar den Eigenschaften dieses Materials: die Konstruktion kann leicht sein, dabei sehr stabil und kühn gespannt und aufgeständert. Automatisch ergeben sich mehr oder weniger gespannte Bögen.

Welche Rolle spielen der Ort und die Zeit, der Entstehungsprozess und die Vergänglichkeit in Euren Arbeiten?

Jedes Werk wächst und entsteht bei der Arbeit. Es gibt keinen fertigen Plan, der am Anfang steht und dann abgearbeitet wird. Während der fünf Entstehungstage haben wir beobachtet, gebaut, reagiert und wieder gebaut... Es läuft ein ständiger Dialog mit dem Material, mit dem Ort und natürlich untereinander. Viel von dem, was wir jetzt sehen, sind unsere Reaktionen auf die Gegebenheiten.



Wassergarten

Und dann gibt es den einen perfekten Moment, an dem das Werk vollendet und vollkommen ist. Um genau diesen Moment geht es. Danach übergeben wir das Werk der Landschaft und seiner Vergänglichkeit. Der langsame Verfall des Werkes ist zwar ein Prozess, der uns interessiert, den wir aber nicht weiter aktiv begleiten.

In einem Naturschutzgebiet zu agieren, war sicherlich eine Herausforderung. Ist es schwieriger, mit Einschränkungen arbeiten zu müssen?

Eigentlich schränken uns die Belange des Naturschutzes nicht ein, weil wir ja ohnehin nicht kritisch oder aggressiv in die Landschaft eingreifen. Allerdings gab es ein paar wunderschöne Orte, an denen wir gerne gearbeitet hätten, die aber für uns ausgeschlossen waren, weil der Naturschutz oder der Eigentümer seine Zustimmung nicht gegeben hatte.

Walter De Maria hat einmal gesagt: „Einsamkeit ist die Essenz der Land Art.“ Wie fühlt sich die einsame Arbeit an - oder ist das eine Legende?

Für uns eigentlich kein Thema, weil wir ja zu zweit sind. Aber stundenlanges meditatives Arbeiten an einem schönen Ort in der Landschaft und mit einem interessanten Material in der Hand – das ist schon ein Vorgang, der sich mit nichts vergleichen lässt. Man verwächst mit dem Ort und dem Material, man wird ruhig, man kommt in einen Fluss...

Jetzt einen Schwenk zu Eurer Tätigkeit als Workshop-Leiter. Ihr habt ja zwei Gruppen in die Grundkenntnisse der Landart eingeweiht – einmal GymnasiastInnen im Alter von 11–18 Jahren, und einmal eine Gruppe Erwachsener.

Wo liegen die Unterschiede in der Herangehensweise?

Für die Schüler hatten wir mehr Arbeiten in Form von Aufgaben vorbereitet. Auch eine schöne kleine Gemeinschaftsaktion in Form eines Wettbewerbs hat es für die Schüler gegeben: es galt, in 4 Gruppen möglichst viele Steine zu balancieren. Die Schüler sind mit Feuereifer dabei, bleiben aber meist nicht so lange bei einer Aufgabe. Sie wollen dann schnell wieder neue Herausforderungen. Die Erwachsenen sind da langsamer und besinnlicher – übrigens Qualitäten, die in der Land Art sehr gefragt sind.



Erdschlange

Seid Ihr mit der Qualität der Workshop-Arbeiten zufrieden?

Ja. Sehr. Uneingeschränkt. Dazu gibt es nicht mehr zu sagen.

Ich war eine Woche nach dem Workshop wieder im Wenger Moor, um die Abschlussarbeiten der Workshopteilnehmer zu betrachten – fast alles war schon weg – zerfallen, weggespült. Ich bin froh, schon am letzten Workshoptag Fotos gemacht zu haben.

Ist Fotografie ein unverzichtbarer Teil dieser (der Vergänglichkeit geweihten) Kunstform?

Nein. Man könnte ja auf Fotos ganz verzichten.

Aber natürlich ist jeder Künstler stolz auf sein Werk und möchte es auch denen zeigen, die nicht an den Entstehungsort im Wenger Moor kommen konnten. Auch wir fotografieren unsere Werke. Aber natürlich kann man immer nur ein flaches Abbild schaffen. Ein Werk der Land Art erlebt man nur wirklich an seinem Ort in der Landschaft.

Ihr wurdet begleitet von einem Fotografen und Filmemacher - gibts da irgendwann was zu sehen?

Geplant sind eine Multivisionsshow und ein Film mit wald- und kunstpädagogischen Inhalten. Wann und wo genau etwas zu sehen sein wird, wissen wir nicht.

Der Kulturverein KunstBox hat das Projekt Kunst|Raum|Natur ja auf mehrere Jahre angelegt. Wird man auch nächstes Jahr was von Euch zu sehen bekommen?

Ja, sehr, sehr gerne. Wir hatten eine super Zeit hier in Seekirchen – mit tollen Menschen und in einer wunderbaren Landschaft. Wenn der Kulturverein uns einlädt, kommen wir wieder!



Wolfgang Buntrock und Frank Nordiek

Bilder: Interview: Kulturverein Kunstbox



6 Aktuelles

Seekirchen a. W.



Kundmachung | Winterdienst



Mit Winterbeginn weist das Stadtamt Seekirchen wiederum auf die gesetzliche Anrainerverpflichtung gemäß §93 Straßenverkehrsordnung 1960 (StVO 1960), BGBl 1960/159 idGF, hin. Die Anrainerverpflichtung betreffen insbesondere die Schneeräumung, Streuung bzw. Reinigung der Gehsteige und Gehwege sowie die Beseitigungen diverser Schneeweichten und Eisbildungen von den Dächern.

§ 93 StVO 1960 lautet

- (1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in eine Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten.
- (1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.
- (2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneeweichten oder Eisbildungen von den Dächern an der Straße gelegenen Gebäuden bzw. Verkaufshütten entfernt werden. [...]
- (6) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu

erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.“

Erläuterungen zu § 93 StVO 1960

- zu Abs 1: Unbebaute land- und forstwirtschaftliche Liegenschaften im Sinne dieser gesetzlichen Bestimmung sind nur solche, die nicht in einem räumlichen Zusammenhang mit bewohnten oder auch nicht bewohnten land- oder forstwirtschaftlichen Wohn- oder Wirtschaftsgebäuden stehen.
- zu Abs 2: Mögliche Gefahren wie „Dachlawinen“ sind durch das Aufstellen von Warnstangen etc. im Vorfeld zu verhindern und gefährliche Schneeweichten und Eisbildungen rasch zu beseitigen.
- zu Abs 6: Ablagerungen von Schnee auf der Straße im Zuge der Schneeräumung sind verboten. Weiters wird darauf hingewiesen, dass bei öffentlichen Privatstraßen der jeweilige Grundeigentümer und bei Interessentenstraßen die Weggenossenschaft zur Räumung und Streuung der Straße verpflichtet sind und dafür auch haftbar.

Räum- und Streupflicht

Aus arbeitstechnischen Gründen können bei entsprechendem Personal- und Maschineneinsatz gewisse Teilstücke von Gehsteigen und Gehwegen, sowie öffentlichen Privatstraßen und Interessentenstraßen, für die grundsätzlich der jeweilige Anrainer bzw. Grundeigentümer zuständig und verantwortlich ist, vom Städtischen Straßendienst mitbetreut werden (zB Gehsteige werden zum Teil in einem Zug geräumt).

Die Stadtgemeinde Seekirchen weist ausdrücklich darauf hin, dass es sich dabei um eine **freiwillige Arbeitsleistung der Stadtgemeinde** handelt, die unverbindlich ist und aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann;

→ dass die gesetzliche Verpflichtung

sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt. Eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) wird hiermit ausdrücklich ausgeschlossen.

Haftung

Eine Missachtung der Anrainerplichten hat zivilrechtliche (vgl §§ 1295, 1319a ABGB) und verwaltungsstrafrechtliche (vgl § 99 Abs 4 lit g und h StVO) Konsequenzen zur Folge. Die Stadtgemeinde Seekirchen ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der städtischen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Stadtgebiet möglich ist.

Für den Bürgermeister:
Vzbgm. Ing. Mag. Markus Voglreiter
Ressortleiter für Bau- und Raumplanungsangelegenheiten



Baum- und Heckenschnitt

Rechtzeitig zu Beginn der kühlen Jahreszeit möchten wir an alle Liegenschaftseigentümer appellieren dafür zu sorgen, dass Vorsorge für eine gesicherte Schneeräumung getroffen wird.

Hecken und Äste von Bäumen im Bereich von Gehsteigen, Straßen etc. sollten jetzt noch geschnitten werden, um ein gefahrloses Benutzen dieser Bereiche und damit auch eine einwandfreie Schneeräumung sicher zu stellen. Nur bei ordnungsgemäß hergestelltem Lichtraumprofil bei den Gehsteigen können die Kleinräumfahrzeuge arbeiten. Strauch-, Baum und Heckenschnittabfälle können beim Recyclinghof entsorgt werden.

Montag und Mittwoch: 13.00–19.00 Uhr; Freitag: 07.00–12.00 und 13.00–17.00 Uhr; Samstag: 09.00–12.00 Uhr

Advent

Adventsingen

Stiftspfarrkirche Seekirchen

Samstag, 8., und Samstag,
15. Dezember 2007,
jeweils um 17 Uhr

JOSEFS TRAUM

Marias Dornenweg

Texte und musikalische
Zusammenstellung Adolf Baum-
gartner und Helmut Schmidt

Eintritt:

Abendkasse € 10,-

Vorverkauf bei Chormitgliedern
€ 8,-

Für Kinder ist der Eintritt frei

Adventmarkt der katholischen Frauen

Pfarrsaal Seekirchen

Samstag, 24. November 2007

von 9.00 bis 16.00 Uhr

Sonntag, 25. November 2007

von 8.00 bis 12.00 Uhr

Der Reinerlös kommt bedürftigen
Seekirchnern zu Gute.

SUBCUTAN Adventkonzert x Anders

Traditionelle Elemente verbinden
sich mit dem Blues, driften ins
Schräge ab, um dann wieder feiernd
einen Hauch von Gospel verspüren
zu lassen.

Texte und Klangmalerei erzeugen
einen spannungsreichen Bogen, der
den Weihnachtstaumel einerseits in
Frage stellt, andererseits aber mit
großem Respekt auf das Thema
zugeht. Die Musiker nehmen in
ihrem unkonventionellen Programm
den Zuhörer mit hinein in kontrast-
reiche Klanglandschaften.

Samstag, 15. Dezember 2007
20 Uhr, EmailWerk

Weihnacht.Lieder.Basteln.

Das **Stimmgabelbissenbecher-
fabriksmännergesangsdoppel-
quartett StimmLos**

schlägt wieder zu!

Und das ausgerechnet vor
Weihnachten.

Samstag, 22. Dez. 2007, 20 Uhr,
EmailWerk

Kartenreservierungen zum Vorver-
kaufspreis nur über www.kunstbox.at

Der **SVS-Nikolaus** kommt
von 2. bis 6. Dezember 2007 auch
bei euch Zuhause vorbei.

Freiwillige Spenden erbeten.

Anmeldung unter 0650/2645 363
oder svs.nikolaus@hotmail.com

Kinder-Keksebacken in der Cafe-Konditorei Moser

Donnerstag, 13.12.07, 15 bis 17 Uhr

Kinder ab 6 Jahre

Kostenbeitrag € 2,-/Kind

Waldprechtiger Nikolausmarkt

Sonntag, 2. Dezember 2007 von
13.00 bis 17.00 Uhr

Feierstunde in der Nikolauskirche von
14.00 bis 15.00 Uhr, anschließend
kommt für alle braven Kinder der
Nikolaus.

Folgende Seekirchner Vereine und
Institutionen gestalten mit ihren
selbst gemachten Geschenken und
Köstlichkeiten diesen Adventmarkt:
Seekirchner Bäuerinnenchor, Kopf-
tuch- und Goldhaubengruppe, ÖVP-
Frauen, Imkerverein, Reitergruppe,
Lions-Club und Lebenshilfe.

Auf Anregung der mitwirkenden
Vereine fließt ein Teil des Rein-
gewinnes in einen Fonds, der zur
Unterstützung von bedürftigen
Menschen unserer Gemeinde und der
Region dient.

Die Seppenbauer Stubnmusi

(Fam. Pongruber) lädt ein zu einer besinnlichen
und gemütlichen Advent.

Am Sonntag den 9.12.2007

Am Sonntag den 16.12.2007

Am Samstag den 22.12.2007

Am Sonntag den 23.12.2007

jeweils um 14 Uhr.

Nach der musikalischen Darbietung freuen wir uns
auf einen gemütlichen Plausch miteinander.

Bei uns in da Stubn

in (Marschalln) Wies 19, 5201 Seekirchen
Tel. 06212/7076

Wir freuen uns auf Dein Kommen.

Mödlhamer Adventmarkt

Samstag, 1. 12. 2007

Einladung Stefaniball

am 26. Dezember 2007
um 20 Uhr in der Asenhalle
in Seekirchen

Für Bombenstimmung
sorgen die

»Enzianer«

Auftanz

Schätzspiel

Wahl der Ballkönigin

Eintritt € 6,00

Auf Euer kommen freut
sich die

Landjugend Seekirchen

Der Nikolaus der Wallersee-Perchten

kommt wieder mit dem Krampus ins
Haus, die Hausbesuche werden am
5. und 6. Dezember durchgeführt, der
Reinerlös wird zu 100% gespendet.

Anmeldung für Seekirchen bei
M. Hausbacher 06212/7517 und bei
H. Russinger 0664/5452377 für
Obertrum und Seeham.

Auch heuer kommt wieder der

Nikolaus der ÖVP

ins Haus.

Am 5. und 6. Dezember 2007 jeweils
ab 17.00 Uhr.

Anmeldung bei der Raiba Seekirchen,
Tel. 06212/6366. Mit den Spenden
helfen wir Seekirchner Familien.

Advent-Markt

im Gastgarten des Gasthofs Bräu
am 7. und 8. Dezember 2007
jeweils ab 18.00 Uhr



20 Jahre Bürgermeister Johann Spatzenegger

Ein Jubiläum ganz besonderer Art feiert Bürgermeister Spatzenegger. Seit nunmehr 20 Jahren ist er Bürgermeister der Stadt Seekirchen. Johann Spatzenegger ist daher gleichzeitig der erste Bürgermeister der Stadtgemeinde Seekirchen und längst amtierender Bürgermeister in der langen Geschichte Seekirchens. Bereits von 1984 bis 1987 war Johann Spatzenegger als Gemeindevertreter und 2. Vizebgm. für die Gemeinde aktiv. In seiner Amtszeit wurden und werden viele Projekte, von zahlreichen Neubauten von Gemeindeeinrichtungen bis hin zur Stadterhebung, realisiert. Die MitarbeiterInnen des Stadtamtes, des Citymarketings und des Tourismusverbandes gratulieren sehr herzlich!

Bild: Foto Eder



Das moderne Klassenzimmer als Lebensraum

„Arbeitswelten Schule“ – Die neue Qualität des Lernens

Am Donnerstag, 8. Nov. 2007 präsentierten die „Arbeitswelten Partnerfirmen“ erstmalig in der Volksschule Seekirchen wie Licht und Farbe, Raumakustik und Boden die Leistungsmotivation und das Wohlbefinden der Schüler und Lehrer entscheidend verbessern.

Am Beispiel der Klasse 2a der Volksschule Seekirchen wird gezeigt, wie man einen Klassenraum optimal nach den Bedürfnissen von Kindern und LehrerInnen gestaltet. Nach zweimonatigem Schulbetrieb werden die positiven Erkenntnisse des Projektes präsentiert. Täglich vier bis acht Stunden verbringen SchülerInnen und LehrerInnen in ihrem Klassenzimmer. Dort wird gele-

sen, gelernt, gemalt, am Computer gearbeitet. Die Gestaltung des Klassenraums ist dabei wesentlich für Leistung und Wohlbefinden.

Mit dem Ziel gemeinsam Gesamtlösungen für gesundes Lernen zu entwickeln, schlossen sich die Firmen Nora Bodenbeläge, Silfloor, Philips, Rockwool, Rehau und Sikkens zum Firmenverbund „Arbeitswelten Lebensraum“ zusam-

men. Die Experten aus den verschiedenen Bereichen stellten sich die Frage, wie sich Licht, Farbe, Boden und Akustik auf die Atmosphäre im Raum auswirken und wie ein optimaler Lern- und Lebensraum entwickelt werden kann. In der Klasse 2a fand sich ein geeignetes Projekt, um ein ganzheitliches Konzept der Klassengestaltung zu demonstrieren. Während der Sommerferien 2007 wurden Verbesserungsmöglichkeiten im bestehenden Klassenraum analysiert, ein Gesamtkonzept für das Modellklassenzimmer entwickelt, sowie unentgeltlich umgesetzt.

Text: Arbeitswelten



Licht, Farbe, Boden und Akustik sind optimal.



Der neu gestaltete Klassenraum

Bilder: Gemeinde

Einkaufen & gewinnen

Der Einkauf in Seekirchen ist immer ein Gewinn! In vielen Geschäften wird der Weihnachts-Einkauf mit einem speziellen Weihnachtslos belohnt.

In knapp 30 Betrieben erhalten Sie bei Ihrem Einkauf vom 1. bis 24. Dezember ein Los. Mit etwas Glück gewinnen Sie eine von über 5.000 kleinen Weihnachtsüberraschungen oder einen Einkaufsgutschein als Sofortgewinn. 3.200 Euro werden in Form von Einkaufsgutscheinen verlost. Als Hauptpreise winken 1x 1.000, 2x 500 und 3x 100 Euro Weihnachtsgeld. Die glücklichen Gewinner werden am 31. Dezember gezogen.

Die Citymarketing-Betriebe bieten ihren Kunden auch heuer wieder ein breites Angebot an Weihnachtsgeschenken. Insbesondere zur Weihnachtszeit hat ein Bummel durch das Stadtzentrum einen besonderen Reiz. Überraschen Sie zur Vorweihnachtszeit Ihre Freunde und Familie mit Seekirchner Geschenk-Gutscheinen. In über 65 Betrieben können sie damit nach Herzenslust einkaufen und sich verwöhnen lassen.

Beim „Kerzerlabend“ am 21. Nov. bereiten fünf Betriebe ihren Kunden einen besinnlichen Advent-Auftakt. Bei Atelier die Trockenblume, Dessous- und Sportmode Gal Handlechner, Fußpflege Altenberger und Glas-Porzellan Flöckner werden KundInnen ab 18 Uhr in den jeweiligen Geschäften verwöhnt. Geschichten, Trommeln, der Schoko-Brunnen für Leckermäuler und ein Gewinnspiel werden an diesem Abend geboten. Eine Ausstellung vom Fotostudio Eder rundet die Veranstaltung ab. Weitere tolle Weihnachtsangebote und -aktionen der Betriebe finden Sie auf der neuen Citymarketing-Homepage www.citymarketing.seekirchen.at

Seekirchner Familien-Advent

Unter dem Motto „Weihnachten für die ganze Familie“ steht dieses Jahr zum zweiten Mal der Seekirchner Familien-Advent

Vierzehn liebevoll dekorierte Advent-Stände am Rupertus- und Stadtplatz laden an den vier Advent-Samstagen von 15 bis 20 Uhr zum geselligen Bummel ein. Die Gäste werden mit Weihnachtsschmankerl, Geschenkideen und einem stimmungsvollen Adventprogramm für die ganze Familie verwöhnt.

Auch der beliebte Adventzug und Pferdeschlitten werden wieder durch den Ort fahren. Weihnachtsmärchen aus aller Welt verzaubern im Märchenzelt die Kleinen. Für den stimmungsvollen Ton sorgen das Musikum Seekirchen sowie zur Eröffnung die Liedertafel Seekirchen. Liebe zum Detail beweisen die Seekirchner Krippenbauer dieses Jahr erstmals mit der Krippenausstellung am ersten Advent-Samstag.

Besonderes Highlight ist wieder der Perchtenlauf mit den Wallersee-Perchten am 8. Dez. Als „Weihnachtsstar“ können Kinder und Jugendliche am 15. Dezember ein besonderes Geschenk mit nach Hause nehmen: Die selbst gesungene Weihnachts-CD. Am 22. Dezember besucht „Reni das Rentier“ den Familien-Advent und präsentiert den Kleinen sein Kindermusical.

*Die Seekirchner
Citymarketing-Betriebe
wünschen eine
besinnliche
Vorweihnachtszeit
und freuen sich auf
Ihren Besuch!*

Familien-Advent, jeden Advent-Samstag, 15–20 Uhr, Rupertus- und Stadtplatz

1. Dezember

15-20 Uhr: Krippenausstellung – Foyer Stadtamt

16-18 Uhr: PM-Events 90er Show Weihnachtsausgabe – Live-Übertragung auf „Untersberg Live“

16 Uhr: Bläser-Ensemble des Musikum Seekirchen

17 Uhr: feierliche Eröffnung mit der Liedertafel Seekirchen und Bgm. Johann Spatzenegger

18 Uhr: Lesung von Sigrid Birgmann und besinnliche Musik

8. Dezember

16 Uhr: Blechbläser-Ensemble des Musikum Seekirchen

17 Uhr: Weihnachtsgeschichten aus aller Welt

18 Uhr: Perchtenlauf der Wallersee Perchten

15. Dezember

16 Uhr: Musik-Ensemble

17 Uhr: Weihnachtsgeschichten aus aller Welt

18 Uhr: Werde Weihnachtsstar! – Deine selbst gesungene Weihnachts-CD! Voranmeldung beim Citymarketing

22. Dezember

16 Uhr: Klarinetten-Ensemble des Musikum Seekirchen

17 Uhr: Weihnachtsgeschichten aus aller Welt

18 Uhr: Kindermusical „Reni das Rentier“

Alle Details:
www.citymarketing.seekirchen.at



Highlight am 8. Dez.: Der Perchtenlauf © Citymarketing Seekirchen



Stimmungsvoller Advent für die ganze Familie in Seekirchen © Citymarketing Seekirchen



10 Aktuelles

Seekirchen a. W.

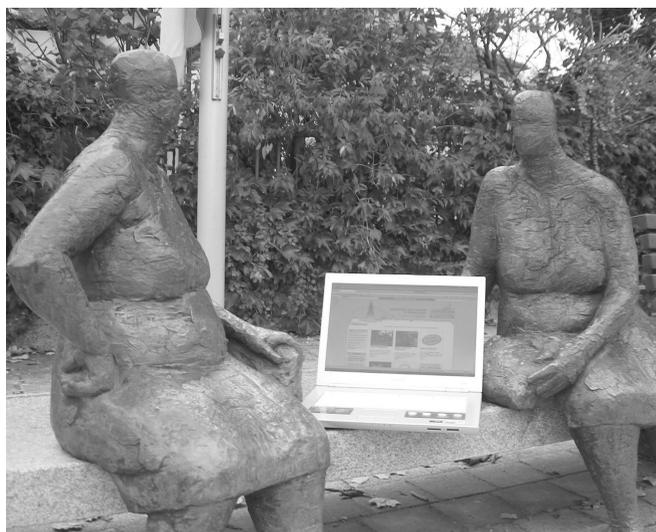
Die City ist wieder online

Ab sofort sind Sie im Internet noch besser über Seekirchen informiert!

Unter www.citymarketing.seekirchen.at informiert das Citymarketing über aktuelle Veranstaltungen, Einkaufen und Freizeit im Stadtzentrum. Herzstück der neuen Homepage ist der Einkaufsführer, in dem sich alle Citymarketing-Mitgliedsbetriebe vorstellen. Sonderangebote und Neuigkeiten der Betriebe werden täglich aktuell dem Besucher präsentiert. Besonderes Plus in der Vorweihnachtszeit: Die beliebten Seekirchner Geschenk-Gutscheine können ab sofort auch online gekauft werden.

Auch über Veranstaltungen und Aktionen im Stadtzentrum wird auf der neuen Homepage informiert. Nach größeren Veranstaltungen wird eine Fotogalerie als besonderer Kundenservice eingerichtet. Auch der Veranstaltungskalender des Tourismusverbandes ist abrufbar.

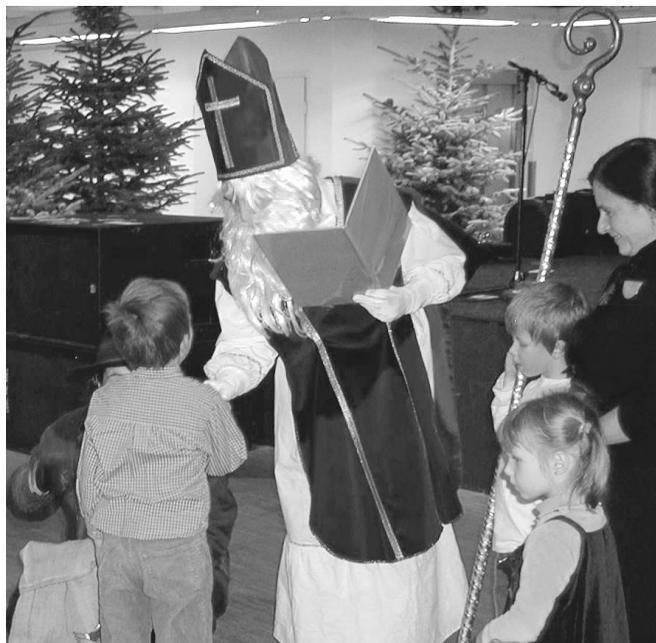
Neu ist auch der Citymarketing-Newsletter. Die neue Internet-Plattform wurde gemeinsam mit dem Seekirchner Firmenverband TEAM-WORX realisiert.



Ganz Seekirchen im Internet: www.citymarketing.seekirchen.at

Geschenke vom Nikolaus

Auch dieses Jahr besucht der Nikolaus die braven Kinder in Seekirchen. Von 15.45 bis 18 Uhr fährt er mit seinem Schlitten durch das Stadtzentrum und hat für brave Kinder kleine Überraschungen im Gepäck. Mit stimmungsvoller Musik wird der Nikolaus empfangen. Die genauen Halte finden Sie im Kasten. Der Familien-Advent wird vom Citymarketing Seekirchen organisiert.



Der Nikolaus kommt ins Stadtzentrum Seekirchen

© Flöckner

6. Dezember – Nikolaus-Tag

Der Nikolaus kommt mit dem Pferdeschlitten

- ca. 15:45 Uhr: Raiffeisenbank
- ca. 16:00 Uhr: Bräu-Platz
- ca. 16:20 Uhr: Rupertusplatz
- ca. 16:45 Uhr: Untermarkt
- ca. 17:20 Uhr: SCS-Einkaufszentrum
- ca. 17:45 Uhr: Fischachbrücke

Seekirchner Geschenk-Gutscheine

Das ideale Geschenk zum Geburtstag!



- Erhältlich bei:
- Citymarketing,
 - Bürger- u. Gästeservice,
 - Oberbank,
 - Raiffeisenbank und
 - Expert Strohbichler

Einkaufen mit Flair in über 65 Unternehmen!



Weihnachtskerzen heuer besonders gefährlich

Der überdurchschnittlich lange und warme Herbst, mit nur wenigen Niederschlägen bringt es mit sich. Das Reisig für die Adventkränze ist so trocken wie schon lange nicht mehr und auch die Weihnachtsbäume haben weniger Wasser abbekommen und trocknen deshalb schneller aus. Umso wichtiger, dass Sie die Weihnachtszeit mit folgenden Tipps einläuten:

Tipp 1: Besprühen Sie Ihren Adventkranz regelmäßig mit etwas Wasser, so behält er länger seine Nadeln und fängt nicht so leicht Feuer.

Tipp 2: Zierdeckchen, Stoffservietten oder bunte Tücher sind als dekorative Unterlage für den Adventkranz ungeeignet. Legen Sie Ihren Adventkranz unbedingt auf eine feuerfeste Unterlage.

Tipp 3: Adventkränze werden häufig dekoriert. Tannenzapfen, Trockenblumen, kleine Zweige sind beliebte Dekomaterialien. Aber Vorsicht, stellen Sie sicher, dass die Kerzen diese Materialien nicht erreichen können, auch dann nicht, wenn die ein oder andere Kerze am 4. Advent bereits heruntergebrannt ist.

Tipp 4: Lassen Sie einen Adventkranz niemals alleine solange die Kerzen brennen.

Rund um den Weihnachtsbaum:

Tipp 5: Achten Sie darauf, dass Ihr Baum nach dem Kauf stets gut gewässert wird,

damit er nicht bereits am Weihnachtsabend trocken und somit brandgefährlich ist.

Tipp 6: Ihr Baum bleibt länger frisch, wenn Sie ihn mit einem speziellen Imprägnierungsspray einsprühen. Dieser Spray verhindert das Austrocknen des Baumes und ist zugleich nicht brennbar. Informieren Sie sich beim Fachhändler.

Tipp 7: Tauschen Sie bereits abgebrannte Kerzen lieber etwas früher aus. Durch das Abrennen verändert sich das Gewicht der Kerzen und damit häufig auch ihre Lage. Gleichzeitig kann sich die Kerzenhalterung erhitzen und den Baum entzünden, wenn die Kerzen ganz abbrennen.

Tipp 8: Sternspritzer sind wunderschön und besonders bei Kindern sehr beliebt. Sie sollten allerdings nur am Weihnachtsabend selbst angezündet werden, solange sicher ist, dass der Baum noch ausreichend feucht ist.

Tipp 9: Solange die Kerzen brennen sollten Sie ein feuchtes Tuch, einen Eimer

mit Wasser oder einen Handfeuerlöscher bereithalten.

Tipp 10: Vorhänge, Möbel, Weihnachtsgestecke und Geschenksverpackungen sind schlechte Nachbarn für Ihren Weihnachtsbaum, achten Sie auf einen ausreichenden Sicherheitsabstand zur direkten Umgebung.

Tipp 11: Nicht nur Kerzen brennen gut, sondern auch Haare, Pullover, weite Blusen und andere Festtagskleidung. Achten Sie beim Entzünden der Kerzen darauf, dass Sie mit den obersten Kerzen hinten beginnen. Die untersten Kerzen ganz vorne werden zuletzt entzündet. Das Löschen erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Tipp 12: In Haushalten mit Kindern oder Haustieren sollte auf echte Kerzen verzichtet werden. Verwenden Sie elektrische Kerzen.

Tipp 13: Achten Sie beim Kauf von elektrischen Kerzen auf entsprechende Prüfsiegel. Halten Sie Reservelampen bereit und tauschen Sie kaputte Glühbirnen umgehend aus. Auch elektrische Kerzen müssen mit einem Sicherheitsabstand zu Zweigen und Baumschmuck angebracht werden.

Der Salzburger Zivilschutzverband wünscht Ihnen fröhliche und sichere Weihnachten!

Gemma Krippperl schau'n

Am 1. Dezember zeigt der, im Juli gegründete, Krippenbauverein Seekirchen in einer Krippenausstellung seine Arbeiten. Von 10 bis 20 Uhr werden Seekirchner und Gäste die Gelegenheit haben, im Foyer des Stadtgemeindeamtes die Arbeiten von den 17 Mitgliedern und Freunden bestaunen zu können.

Seit Ende September bauen die Mitglieder des Seekirchner Krippenbauvereins in ihrer Werkstatt in der Wallerseestraße an ihren Krippen. Im Rahmen einer Krippenausstellung am 1. Dezember im Stadtamt werden die Werke der Krippenbauer und Leihgaben von Museen und anderen Vereinen der Öffentlichkeit präsentiert.

Während des Familienadvents wird der Verein dann einen Stand betreiben, wo Krippen, Figuren und anderer Weihnachtsschmuck angeboten werden. Der Erlös aus diesem Verkaufsstand wird in die weitere Einrichtung der Werkstatt fließen. Im Frühjahr werden einige Mitglieder des Vereines an der Krippenbauschule in Grödig zu Krippenbauhelfern und -lehrern ausgebildet.

Im nächsten Jahr wird der Krippenbauverein seinen „Vollbetrieb“ aufnehmen. Angeboten werden, je nach Nachfrage, Erwachsenen-, Kinder- Seniorenkurse. Möglicherweise wird auch ein Kurs für Behinderte angeboten werden.

Interessenten mögen sich bitte beim Obm. Hans Peter Költringer Tel.: 0664/45 66 978 oder beim Stand des Vereines an den vier Adventsamstagen melden.

Bilder und Text: H. P. Költringer



12 Aktuelles

Seekirchen a. W.

20 Jahren Werkstätte der Lebenshilfe

Zu ihrem 20jährigen Bestehen öffnet die Werkstätte der Lebenshilfe in Seekirchen am Samstag, dem 15. Dezember, zwischen 14.00 und 18.00 Uhr ihre Türen und lädt alle ein, die Lust und Zeit haben, zu kommen und sich über die Arbeit in der Werkstätte zu informieren.

1987 zogen in das umgebaute, ehemalige Lager der Firma Selmer in der Seebadstraße, 15 Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung ein, um hier zu arbeiten. Heute kommen täglich bis zu 30 Menschen in das Haus und verrichten hier in drei Arbeitsgruppen die unterschiedlichsten Tätigkeiten: In einer Ton- und Textilgruppe entstehen etwa Blumentöpfe, Vasen oder Teppiche und es werden auch Industrienaufträge bearbeitet. Die Kreativgruppe flechtet Gegenstände aus Peddigrohr, malt und stellt schöne, einzigartige Glückwunschkarten her. In der Holzgruppe werden Holzspielzeug und kleine Ziergegenstände hergestellt. „Wichtig für unseren Tagesablauf“, so die



Einrichtungsleiterin Gertraud Pernerstetter, "ist aber auch, dass sich jeder bei uns wohl fühlt und individuell und bestmöglich begleitet wird. Wir malen gemeinsam, singen, lesen, lernen am Computer und erleben die Natur gemeinsam. Auch Physio-, Musik- und Ergotherapie oder Heilpädagogisches Voltigieren werden im Rahmen der Werkstätte angeboten und es gibt Basale Angebote. Besonders erfreulich ist, dass wir in das soziale Leben der Stadtgemeinde gut eingebunden sind. Immer wieder sind wir in Projekte mit Schulen eingebunden, Firmgruppen besuchen uns und wir nehmen an Ausstellungen und Märkten teil. Für das herzliche Miteinander möchten wir uns bei der Gemeinde, unseren Nachbarn und allen SeekirchnerInnen bedanken und sie zu unserem Tag der offenen Tür einladen." Produktverkauf und Bestellung: Montag bis Freitag, jeweils 9.00 bis 15.00 Uhr in der Werkstätte.

Tag der offenen Tür mit Produktverkauf am Samstag, 15. Dezember zwischen 14.00 und 18.00 Uhr, Werkstätte der Lebenshilfe Salzburg, Seebadstr. 19, Seekirchen.

Buchtipp:

B Bibliothek
Seekirchen

Virginia Ironside: Nein! Ich will keinen Seniorenteller!

Das Tagebuch der Marie Sharp, Verlag Goldmann; A. d. Engl. v. Gertrud Wittich 2007 | Herbst des Lebens? Generation 50+? Unsinn!

Marie Sharp wird demnächst sechzig und denkt gar nicht daran, das zu beschönigen. Für Marie ist das Alter ein Grund zu feiern. Schon wegen all der Dinge, die sie jetzt nicht mehr tun muss, wie etwa Italienisch lernen oder sich an einem Gummiseil in die Tiefe stürzen. Umtriebige Senioren, die sich noch immer wie zwanzig fühlen, sind ihr höchst suspekt. In ihrem Tagebuch hält sie die Ereignisse eines Jahres fest: Sie geht auf Reisen, organisiert Feste, bemuttert die junge Französin, die bei ihr wohnt und bespricht mit ihrer Freundin alle Probleme des Lebens. Mit Witz und Ironie beschreibt sie den Generationsunterschied zwischen sich, ihrem Sohn und der Schwiegertochter. Wirklich berührend, dabei nie kitschig oder auch nur sentimental die ersten Erfahrungen als Großmutter und die schwere Krankheit eines Freundes. Treffsicher werden auch die Auswüchse des modernen Großstadtlebens aufs Korn genommen; Fazit: ein unterhaltsames, gescheites Lesevergnügen, besonders für „reife“ LeserInnen! **Auf ein Wiedersehen in der Bibliothek freut sich ihre Gudrun Hlawaty**

**GESCHÄFT ab
7. Dezember 2007**

**WEBSHOP ab sofort
www.engelalm.at**

NEUERÖFFNUNG



**Geschenke, und
Herziges von Drob'n und Drunt'**

Almprodukte und G'sunds / Für'd Hochzeit / Engel - Engel - Engel / Stoaawelt / Ui - des riacht so guat / Für'd Hochzeitsnacht / Magisches und Zaubenhaftes / Panoramakarten / Zum Lesen und Schmökern / Mei soooo guate Tee's / Trachtig's und Uriges / Astrologische Auswertungen / Liabe Soch'n ... und Stoaabrunnen und an „Liebeszauber-Honig“ und an „Scheiß-Wetter-Tee“ ... und selbstverständlich für WEIHNACHTEN an Haufn zum am Baam hängen...

Veranstaltungen, Seminarraumvermietung, Tarot, Seminare ...Kaffee, Tee und an Eng'lhupf und a g'scheite Almjause!

Am 7.12.2007 ganztägige Eröffnung mit Musik und Schmankerl! Wir g'frein uns auf Euch!

Fam. Lämmermeyer

Engelalm - Lämmermeyer OG, Brückenstraße 5, 5110 Oberndorf, post@engelalm.at,

Paket-Shop





3. Leimüller Silvesterlauf und Silvesterwalking am 31. Dezember 2007 – Start um 13.30 Uhr



Zum dritten Mal findet heuer in Seekirchen, vom Leimüller Racing Team veranstaltet, ein Silvesterlauf und -Walkingbewerb statt. Im letzten Jahr liefen und walkten bereits 427 Teilnehmer begeistert mit.

Zu diesem sportlichen Jahresabschluss sind Sie, Ihre Freunde, Ihre Familie, Vereinskollegen usw. herzlich eingeladen. Unser Motto: „Spaß und Freude an der gemeinsamen Bewegung!“ unterliegt nun auch einem karitativen Zweck. Pro Teilnehmer werden heuer zum ersten Mal 1 € zu Gunsten der Kinderkrebshilfe gespendet. Natürlich können Sie auch noch am Veranstaltungstag Ihre Spende erhöhen. Besonders freuen wir uns über Teilnehmer, die in lustiger Silvesterverkleidung

die 5,8 km in Angriff nehmen. Die Strecke verläuft wie in den vergangenen Jahren über zwei Runden durch das Stadtgebiet Seekirchen und führt alle Teilnehmer zweimal über den stimmungsvollen Stadtplatz von Seekirchen.

Neben den positiven Auswirkungen auf Ihre Gesundheit, gewinnt auch heuer wieder jeder, der das Ziel erreicht, einen Preis bei unserer Silvestertombola. Für die drei größten Teams halten wir wieder tolle Sachpreise parat.

Für die Zuseher haben wir ebenfalls wieder einiges vorbereitet. Neben vielen kleinen Köstlichkeiten mit denen Sie sich die Wartezeit auf Ihre „Laufstars“ verkürzen können, erhalten alle Kinder einen gratis Überraschungskrapfen.

Infos und Anmeldung unter:
www.leimueller-silvesterlauf.at und in jeder Leimüller Filiale



Raffinierte Küche – einfach zubereitet

Unter diesem Motto lud der Kneipp Aktiv Club Seekirchen am 19. Oktober 2007 zu einem Kochkurs ein. Unter der fachkundigen Leitung von Daniel Dinter (diätisch ausgebildeter Küchenchef – Seniorenheim Seekirchen) wurden besonders schmackhafte Gerichte, wie Rote Rübensuppe, Grünkernknödel mit Pilzfüllung auf Kürbisgemüse, eine Fischlasagne, Ravioli aus selbst gemachtem Nudelteig, Orangen Kokos Tiramisu auf Fruchtspiegel und vieles mehr zubereitet.

Vielen Dank an Daniel Dinter für den schönen und informativen Nachmittag. Weitere Informationen über Veranstaltungen des Kneipp Aktiv Clubs Seekirchen bei Gertraud Olzinger Tel.: 06212/6258 und auf unser Homepage www.salzburg.at/miniweb/kneippseekirchen/



Wallerseeakademie

Vortrag mit Dr. Reiner Brettenthaler
Dr. Reinhard Kallinger
Univ.-Prof. Dr. Günter Vört

Patientenverfügung

Das neue österreichische Gesetz über Patientenverfügungen wirft eine Vielfalt ethischer Fragen auf. Viele Menschen denken angesichts zunehmender medizinisch-technischer Handlungsmöglichkeiten darüber nach, wie sie sich vor medizinischen Maßnahmen vorweg schützen können, wenn diese nur mehr einen qualvollen Leidenszustand ganz am Ende des Lebens scheinbar sinnlos verlängern.

Es gilt, dies klar von einer Beihilfe zum Suizid oder gar Euthanasie abzugrenzen.

**Donnerstag, 22. November 2007,
20.00 Uhr im Vortragssaal des
Gemeindehauses**
Eintritt frei!

Das Katholische Bildungswerk und die Stadtgemeinde laden Sie zu diesem sicher sehr interessanten Vortrag der Wallerseeakademie recht herzlich ein.



Erstmals in Seekirchen fand heuer am 22. September das traditionelle Rupertisingen statt. Die wunderschön herbstlich geschmückte Mehrzweckhalle, von den engagierten Mitgliedern des bäuerlichen Singkreises, wurde bis auf den letzten Platz gefüllt. In diesem Rahmen wurde auch unser geschätzter Chorleiter Dir. Helmut Berner für die 40jährige Sängertätigkeit vom Salzburger Chorverband mit dem goldenen Ehrenzeichen und der Note in Silber ausgezeichnet. Wir bedanken uns bei den vielen Besuchern von nah und fern und bei den Mitwirkenden, die diesen Abend zu einem wunderschönen Fest „zum Heiligen Rupert“ gestalteten. Ganz besonderer Dank gebührt auch den vielen fleißigen Helfern, die uns organisatorisch so tatkräftig unterstützten.
Bäuerlicher Singkreis Seekirchen



Besuchsdienste der Stadtgemeinde Seekirchen und des Sozialen Hilfsdienstes

Seekirchen war Modellgemeinde des Interreg IIIa-finanzierten Euregio-Projektes „Forum Freiwilligenarbeit“. Ziel dieses Projektes war die Reorganisation des örtlichen Besuchsdienstes bei alten/kranken/einsamen BürgerInnen (hauptsächlich SeniorInnen), vor allem in deren privaten Räumen. Die Besuchsdienste laufen weiter. Interessenten für den Besuch unserer SeniorInnen können sich bei der Bürgerservicestelle der Stadtgemeinde, Fr. Ulrike Lainer, anmelden.



Alpenverein Seekirchen

Neben den vielen Aktivitäten des AV Seekirchen, wie dem Veranstaltungsprogramm (vier Quartale), der Roßberghütte und der Kletteranlage „AV GymRock Seekirchen“, bildet die Jugendarbeit einen besonderen Schwerpunkt.

Jugendteamleiter Andreas Zweimüller mit einer Gruppe von JugendleiterInnen, Lehrwarten und Helfern, betreut unsere AV Jugend das ganze Jahr über hervorragend. Seit der Errichtung unserer Kletteranlage in der Sporthalle des Bundesgymnasium Seekirchen, im Jahr 2001, hat der Klettersport, neben den vielen Outdoor-Programmen, einen besonderen Reiz für die jungen Menschen. Jede Woche werden ca. 100 Kinder und Jugendliche mit Kletterspielen, Klettertraining und individueller Betreuung gefördert und trainiert.

Eltern-Kind-Gruppe, Kindergruppe, Jugendgruppe 1, Jugendgruppe 2 und Wettkampfgruppe!

Das Kletterteam des AV Seekirchen nahm heuer an der Boulder Landesmeisterschaft in Salzburg, an der Landesmeisterschaft Vorstieg in Saalfelden, am Salzburger Klettercup 2007 und an Bundesbewerben teil.

Es wurden bei allen Bewerben hervorragen

gende Leistungen gezeigt. Herausragend David Seher und Stefan Leymüller. Sie wurden:

Landesmeister Bouldern 2007

Landesmeister Vorstieg 2007

Salzburg-Cup Sieger 2007

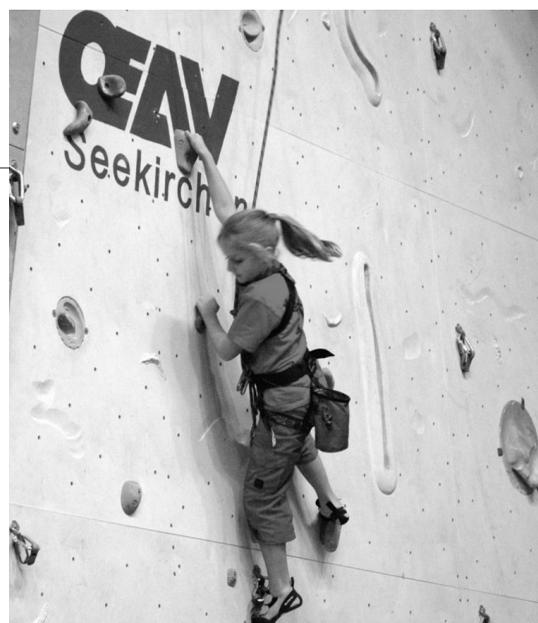


Bild und Text: Alpenverein Seekirchen

Ergebnisliste 2007:

| Name | Klasse | LM Bouldern | LM Vorstieg | Sbg.-Cup |
|--------------------|------------|-------------|-------------|----------|
| Panzl Lorenz | Mini m. | | | 2. Rang |
| Seher Sarah | Kinder w. | | | 2. Rang |
| Leymüller Stefan | Kinder m. | 1. Rang | 1. Rang | 1. Rang |
| Seher David | Schüler m. | 1. Rang | 1. Rang | 1. Rang |
| Leymüller Markus | Schüler m. | 3. Rang | 2. Rang | 2. Rang |
| Putz Miriam | Jugend w. | 1. Rang | 2. Rang | 2. Rang |
| Steinbacher Fabian | Jugend m. | 3. Rang | 1. Rang | 1. Rang |
| Spitaler Andreas | Jugend m. | | 2. Rang | 2. Rang |

Der nächste Höhepunkt in der Kletterszene wird am Sonntag, den 08. 05. 2008 in Seekirchen stattfinden. Der OeAV wird die Landesmeisterschaft '08 und den Juniorcup 2008 ausrichten.

Tag der Rekorde für das Leimüller-Racing-Team beim München-Marathon '07

Als eines der heurigen Saisonziele stand für das Leimüller Racing Team die Teilnahme am München Marathon am Programm.

München hat sich in den letzten Jahren durch seine sehr gute Organisation eine guten Ruf in der Laufszene gemacht. Dies spiegelt sich auch im Rekordteilnehmerfeld von ca. 11.000 Marathon- und 10km Lauf Teilnehmer wieder.

Unser Team nahm mit 5 Läufern beim Marathon und 3 LäuferInnen am 10-km-Lauf teil.

Trotz der morgendlichen Kälte von nur 5° wurde der Marathon recht gewagt in Angriff genommen und von Beginn an auf Rekord gelaufen. Im Verlauf des Rennens lichtete sich dann der kalte Nebel und alle konnten bei perfekten Bedingungen ins Olympiastadion einlaufen. Als Lohn für die gewissenhafte Vorbereitung erzielte jeder von uns über die Marathondistanz eine neue persönliche Bestleistungen. Fallenecker Hans verbesserte seine Marathonzeit sogar um über 15 min!

Unter den 8.037 Teilnehmern am Marathon wurden folgende Ergebnisse erlaufen:

| Gesamtrang | Läufer | Marathonzeit |
|------------|--------------------|--------------|
| 123 | Hausbacher Peter | 2:50:16 |
| 695 | Költringer Herbert | 3:13:26 |
| 912 | Fallenecker Hans | 3:18:36 |
| 3574 | Vorlicky Heinrich | 3:58:25 |
| 3616 | Zehentner Günter | 3:58:52 |

Auch am 10km Lauf konnten wir uns gut in Szene setzen und folgende Ergebnisse erlaufen:

| Gesamtrang | Läufer | 10 km Zeit |
|------------|----------------|------------|
| 37 | Lindner Josef | 00:37:16 |
| 135 | Zagler Franz | 00:41:38 |
| 336 | Pausch Bettina | 00:58:25 |



Das Leimüller-Racing-Team.

Bild + Text: Vorlicky

DIVERSES

Außendienstmitarbeiter/in im Angestelltenverhältnis für Geschäftsstelle Seekirchen gesucht. Kundenstock vorhanden! Bewerbung an: Wiener Städtische Versicherung AG, Andrea Schiestl, 5201 Seekirchen, Bahnhofstr. 5, Tel.: 050 350-90 65310 o. a.schiestl@staetische.co.at

Günstige **Lagerräumlichkeiten für Requisiten** gesucht! Tel. 06212/30180 oder 0664/3824186

Suche dringend **Garage!** Tel. 06212/6529 oder 0699/10944158

Weißes, 2-teiliges **Perchten-Langhaar-Ziegenfell**, Gr. 46, neuwertig, zu verkaufen, VB € 310,-, Tel. 0664-4455425

Faschingstermine bitte an die Gemeinde melden, Fr. Eisl. Tel. 06212/2308-14.

Lust auf's Lernen – womöglich täglich!

Erkenntnisse der modernen Gehirnforschung zeigen den Weg. Vortrag von Claus Dieter Kaul, Leiter des Institutes für ganzheitliches Lernen und Ausbilder für Montessoripädagogik.

29. November, 19.30 Uhr

emailWERK

Ich suche ab sofort eine(n)

Technische(n) Angestellte(n) mit einem Hauptaufgabengebiet im Siedlungswasserbau.

Die Tätigkeiten in meinem Büro umfassen:

- einfache Vermessungsarbeiten
- Ausarbeitung von Projekten
- Planausarbeitung mit CAD-Programmen

• evtl. Bauaufsicht mit Außendienst
Bewerber(innen) für diese Stelle sollten Einsatzfreudigkeit, Flexibilität und Verantwortungsbewusstsein mitbringen und Interesse an der Mitarbeit in einem jungen Arbeitsteam haben.

Geboten wird ein vielseitiges Aufgabengebiet in angenehmer, persönlicher Atmosphäre, eine angemessene Bezahlung, flexible Arbeitszeit sowie die Aussicht auf eine längerfristige Beschäftigung.

Teilzeitbeschäftigung (30 Stunden) ist evtl. möglich.

Dipl.-Ing. Michael PUTRE
Zivilingenieur für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft
Am Pfaffenbühel 27
5201 Seekirchen am Wallersee
Tel.: 06212 / 7920
Email: putre.zt@utanet.at

Verloren & Gefunden

Div. Dinge, die vom Juni 07 bis 11.10.07 im Gemeindeamt abgegeben wurden:

- 1 Subfrett O'Neill, blau m.weißen Blumen
- 1 schwz.Hose mit seitl. Reißverschluss
- Bargeld
- 1 Goldarmband
- 1 A1 Samsung Klapphandy silber-blau
- 1 schw. Damenhandtasche m. Langriemen u. 2 Außentaschen, 1 Handy „Siemens S 55“
- 1 Bernsteinhalskette für Kinder
- 1 Philips I-Pot silberfarben ohne Kopfhörer
- 1 Kinderbrille lila
- 1 Videokamera-Tasche blau mit Originalvideofilmkassette Sony 60
- 1 Goldring mit Steinen
- 1 Damen Goldarmband
- 1 neue, hellbraune MOECK-Flöte in schwarzer Flötentasche

Schlüssel:

- 1 Schlüsselring mit 1 Volvo Autoschlüssel und 3 kl. Schlüssel
- 1 Schlüsselring mit 1 Volvo Autoschlüssel und 2 kl.Schlüsseln
- 1 Schlüsselring mit Hausschlüssel u.1 kl. Schlüssel und Aralanhänger
- 1 VW-Audi Autoschlüssel (einklappbarem)
- 1 Zentral Winkhaus Wohnungsschlüssel
- 1 alter Opel Autoschlüssel mit Plastikkarabiner rot-schwarz
- 1 Zentralwohnungs- und Radlschlüssel mit Umhängband ASVÖ
- 1 Schlüsselbund mit 3 Schlüssel, Pumaschlüsselband schwz. u. 2. Schlüsselband www.B4-19.at
- 1 goldfarbiger Schlüssel mit Lederanhänger mit bunten Perlen
- 1 Schlüsselring mit Zentralschlüssel EVVA und kl. Schlüssel – chromfarbig
- 1 Schlüsselring mit weißem Band u. Zentralschlüssel Schmidhammer, 1 kl. Schlüssel u. Anhänger mit Stahlseil

Fahrräder

- 1 Kinderfahrrad Taifun Spider, rot mit gelber Gabel
- 1 Guido Carraro Damenrad lila, weiß, pink
- 1 KTM Rad rot, schwarz
- 1 Mooriks Bike, sschwarz-rot
- 1 Bike, schwarz, Marke nicht lesbar
- 1 Brenner-Siga Rad, rot
- 1 Magna-Misfit Rad, schwarz m. weißer Schrift
- 1 KTM Herrenfahrrad grün, schwarz
- 1 Bavaria Damenfahrrad, türkis
- 1 Nakamura Herrenfahrrad rot
- 1 Elite Rad orange mit blau
- 1 Panam Herrenfahrrad silber, gelb, mint
- 1 Specialized Rock Hopper Rad hell- und dunkelgrün
- 1 KTM Life schwarz
- 1 Taifun Kinderfahrrad, silber und rot
- 1 Steyria Damenfahrrad schwz. mit Kindersitz
- 1 Cromea Herrenrad rot
- 1 Black Rain, Herrenrad rot-weiß
- 1 Verada City Star Kinderfahrrad schwarz
- 1 KTM-Herrenfahrrad schwarz
- 1 Kinderfahrrad Yazoo orange-grau
- 1 Tunturi Herrenfahrrad, 3-Gang, silber

Wir gratulieren...

Bürgermeister Johann Spatzenegger gratulierte **Johanna und Franz Herzog, Ann-Marie und DI Friedrich Lehner, Maria und Josef Ausweger, Elisabeth und Emanuel Nussbaumer, Rosina und Walter Stranzinger, Maria u. Maximilian Dablander u. Anna und Roman Esterbauer, Elisabeth und Alois Högler**

zum Fest der Goldenen Hochzeit



dem Bauunternehmen Doll zum Salzburger Handwerkspreis 2007:
1. Preis ging an Baufirma Doll für den Neubau der Volksbank-Zentrale
Agnes Rentenberger zur Promotion als Doktorin der gesamten Heilkunde

Die Naturfreunde Seekirchen

suchen Mitglieder aller Altersgruppen für gemeinsame Wanderungen. Einzelpersonen, Paare oder Familien sind herzlich willkommen.

Tel. 06212/5831 oder

Mobil: 0676/5033886

Obmann: Werner Ortner

Naturfreunde
Seekirchen

Zugestellt durch Post.at

Veranstaltungen

Seekirchen a. W.



| | |
|------------------------------|---|
| Jeden Mittwoch von | 8.00–11.00 Uhr und jeden Freitag 15.00–18.00: Flohmarkt in den Busgaragen von Franz Ebner, Henndorfer Straße 18 |
| Jeden Dienstag von | 8.00–11.00 Uhr: Verkauf v. Bastel- und Handarbeiten im Stift, 2.Stock, Tel. 5445 |
| Jeden 2. Donnerstag im Monat | Musikanten-Stammtisch beim Gasthof Hofwirt um 20:00 Uhr |
| Jeden Freitag von | 16.30 Uhr: Fischerstammtisch mit Fischröchern im GH Bräu |
| Jeden Samstag von | 8.30–11 Uhr: Bio-Markt am Rupertusplatz |

NOVEMBER

| | | | |
|-----|-----|-----------------|---|
| Mi. | 21. | 19.00 Uhr | „Kneipp-Güsse und Wickel in der Praxis“ Keipp Aktiv Club Seekirchen im Salon Sieglinde Seekirchen. Anmeldungen Gertraud Olzinger Tel.: 6258 |
| Mi. | 21. | 19.30 Uhr | Eltern-Kind-Initiative: Vortrag: Nikolaus, Krampus & Co., Referent: Univ.-Prof. Dr. Anton Bucher, Anmeldung: EKI Eugendorf, Roswitha Freundlinger, Tel. 06225/8525 |
| Mi. | 21. | 15.00–20.00 Uhr | Rotes Kreuz - Blutspenden in der Hauptschule |
| Do. | 22. | 16.00 Uhr | FigurenSchauspiel: Maries Reise. Pippi Langstrumpf auf der Spur. Von Le Petit Théâ'tre im Kulturhaus Emailwerk |
| Do. | 22. | 19.00 Uhr | Eltern-Kind-Initiative: Vortrag: Selbstmanagement in der Erziehung, Referent: Dr. Manfred Wünsche, Anmeldung: Monika Kronberger, Tel. 06212/2768 oder andika@utanet.at |
| Do. | 22. | 20.00 Uhr | Wallerseeakademie: Vortrag mit Dr. Reiner Brettenthaler, Dr. Reinhard Kallinger und Univ.-Prof. Dr. Günter Virt – „Patientenverfügung“. Vortragsraum des Gemeindehauses Seekirchen |
| Fr. | 23. | 16.00 Uhr | Vernissage „Der See – Die Kunst – Das Land“, Malerei, Teppich-Bilder und Mobiles von Andrea Nührig-Reiser im Schloss Seeburg |
| Fr. | 23. | 17.30 Uhr | Vortrag „Führung und Motivation in der Praxis“ aus der Reihe „Praxis trifft Wissenschaft“. Beiträge von Prof. DDr. Christian Werner, Gründungsrektor der UM:Privatuniversität Seekirchen und Dr. Josef Fesl, Personalmanager der Palfinger-Firmengruppe im Schloss Seeburg |
| Fr. | 23. | 19.30 Uhr | Stammtisch des Obst- und Gartenbauvereins mit Infos zum Seekirchner Baumsortenspiegel. Beim Reindlbratenschmaus gibt es einen virtuellen Spaziergang durch Seekirchens Obstgarten – geführt von Dr. Paul Jäger. Auch Nichtmitglieder herzlich willkommen. Beim Tagingerwirt |
| Sa. | 24. | 10.00 Uhr | ÖAV-Seekirchen, Schitour, LVS-Check + Handhabung Basics zum Schitourengehen, Organisator: Helmut Barth, Tel.: 0664/ 104 89 33 |
| Sa. | 24. | 19.00 Uhr | Festakt zum Jubiläum „10 Jahre Musikum im eigenen Haus“. Es singen und spielen Ensembles des Musikum Seekirchen. Durch das Programm führt Edi Jäger. Anschließend laden wir zum Buffet mit musikalischer Umrahmung in den Räumen des Musikum. Mehrzweckhalle der Hauptschule. |
| Sa. | 24. | 18.00 Uhr | Die unbesungenen Helden – Erika Rosenberg liest zum 100sten Geburtstag von Emilie Schindler. Kulturhaus Emailwerk. Kartenreservierung unter www.kunstbox.at |
| Sa. | 24. | 20.00 Uhr | Kameradschaftsball im Gasthof zur Post |
| So. | 25. | | AV-Seekirchen, Bergwanderung, Fibling Osterhorngruppe, Gehzeit 4-5 Std., Organisator: Brunnhuber Christian, Tel.: 0676/ 595 12 22 |
| Mo. | 26. | 19.00 Uhr | Ortsteilgespräch mit Vizebürgermeister Ing. Mag. Vogltreiter im Gasthof Kothäusl. |
| Mi. | 28. | 19.00 Uhr | Klangschalenmeditation, Eugendorf Betriebsgelände Hauser Parkett |
| Do. | 29. | 19.00 Uhr | „Komm in den Kreis und tanze“, Internationale Kreistänze mit Monika Repolust (Tanzpädagogin für ganzheitliches Tanzen) im Sadtamt Seekirchen |
| Do. | 29. | 19.30 Uhr | Lust auf's Lernen – womöglich täglich! Erkenntnisse der modernen Gehirnforschung zeigen den Weg. Vortrag von Claus Dieter Kaul, Leiter des Instituts für ganzheitliches Lernen und Ausbilder für Montessoripädagogik. Kulturhaus Emailwerk |
| Fr. | 30. | 20.00 Uhr | Dreck – Monotheaterstück von Robert Schneider mit Jurek Milewski. Kulturhaus Emailwerk. Kartenreservierung unter www.kunstbox.at |

DEZEMBER

| | | | |
|-----|--------------|-----------------|---|
| Sa. | 01. | | ÖAV-Seekirchen, Schitour in der Osterhorngruppe leicht, Anstieg 2-3 Std., Organisator: Rentenberger Helmut, Tel.: 06212/ 7041 |
| Sa. | 01. | 15–20 Uhr | Seekirchner Familien-Advent mit Krippenausstellung des Krippenbauvereins Seekirchen im Sadtamt |
| Sa. | 1.–22.12.07, | 15.00–20.00 Uhr | Seekirchner Familien Advent, Stadtzentrum Seekirchen |
| Di. | 04. | 09.30 Uhr | Kasperltheater am Bauernhof keine Anmeldung notwendig! SpielerInnen: Claudia Frauenlob und Assistentin |
| Di. | 04. | 20.00 Uhr | Esstisch nicht Stresstisch, Referenten: Anna Wieser, Anmeldung Monika Kornberger, Tel: 06121/ 2768 od. andika@utanet.at |
| Di. | 04. | ab 10.30 Uhr | Sprechtag Volksanwalt Mag. Therezija Stoitsits im Chiemseehof, Amt d. Sbg. Landesregierung – Salzburg |
| Mi. | 05. | 20.00 Uhr | ÖAV-Seekirchen, Vorbesprechung Stammtisch – Tourenbesprechung, Filmvortrag von Helmut Rentenberger „China Tibet“, Hofwirt |
| Do. | 06. | 16–18 Uhr | Der Nikolaus kommt mit dem Pferdeschlitten ins Ortszentrum |
| Sa. | 08. | 15–20 Uhr | Seekirchner Familien-Advent; 18 Uhr: Perchtenlauf |
| So. | 09. | | ÖAV-Seekirchen, Schitour, Sonntagshorn – Chiemgauer Alpen leicht, Anstieg 3 Std., Organisator: Brunnhuber Christian, Tel. 0676/ 595 12 22 |
| Mo. | 10. | 14–16 Uhr | Kegeln Seniorenring beim GH Hirschenwirt |
| Mi. | 12. | 16.00 Uhr | Ein Wintermärchen, Referenten: Denis Stürzl und Elfi Maislinger Anmeldung: Monika Kornberger, Tel: 06212/2768 od. andika@utanet.at |
| Sa. | 15. | | ÖAV-Seekirchen, Schitour, Schlenken – Osterhorngruppe leicht, Anstieg 2,5 Std., Organisator: Valeskini Josef, Tel.: 0662/ 852424 |
| Sa. | 15. | 20.00 Uhr | Subcutan – Adventkonzert x Anders, Subcutan und das „andere“ Adventkonzert... im Kulturhaus Emailwerk |
| Sa. | 15. | 15–20 Uhr | Seekirchner Familien-Advent mit „Werde Weihnachtsstar“ – Deine eigene Weihnachts-CD! |
| So. | 16. | 16.00 Uhr | Schauturnen des Turnvereins Seekirchen in der HS-Turnhalle |
| Fr. | 21. | 15–20 Uhr | Seekirchner Familien-Advent mit Kindermusical „Reni das Rentier“ |

**Öffnungszeiten: Montag: 8.00–12.00 Uhr und 14.00–19.00 Uhr
Dienstag bis Donnerstag: 8.00–12.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr, Freitag: 8.00–12.00 Uhr**

1424 1974

